

# Ottendorfer Zeitung

**Bezugspreis:**  
 Vierteljährlich 1,20 Mark frei ins Haus.  
 In der Geschäftsstelle abgeholt viertel-  
 jährlich 1 Mt. Einzelne Nummer 10 Pfg.  
 Erscheint am Dienstag, Donnerstag  
 und Sonnabend Nachmittags.

**Unterhaltungs- und Anzeigebblatt**

**Anzeigenpreis:**  
 für die kleinstmögliche Reklamestelle oder  
 deren Raum 10 Pfg. — Im Reklameteil  
 für die kleinstmögliche Reklamestelle 25 Pfg.  
 Anzeigenannahme bis 12 Uhr mittags.  
 Beilagegebühr nach Vereinbarung.

Mit wöchentlich erscheinender Sonntagsbeilage „Illustriertes Unterhaltungsblatt“, sowie den abwechselnd erscheinenden Beilagen „Handel und Wandel“, „Feld und Garten“, „Spiel und Sport“ und „Deutsche Mode“.

Druck und Verlag von Hermann Rähle, Buchdruckerei in Groß-Ottella.

Verantwortlich für die Redaktion H. Rähle in Groß-Ottella.

Nummer 44

Sonntag, den 12. April 1914

13. Jahrgang

## Ostern!

In Wald und Flur ein goldig Leuchten,  
 Ein würzig Weben in der Luft,  
 Vom Ackergrund, dem tauigfeuchten,  
 Steigt auf ein frischer Lenzeduft,  
 Und feiertätlich Glocken klingen  
 Der Erdenkindern ins Gemüt,  
 Hoch in den Lüften hört man singen  
 Die Lerche froh ein Jubellied.

Die fromme Weihe dieser Fester  
 Ersehnt jeder Mensch genießt,  
 Wenn er allein in stiller, freier  
 Natur mit seinem Gotte ist.  
 Es leuchtet Festesglanz im Walde  
 Beim Vogelklang ins Herz ihm mild,  
 Es zeigen Täler, Berg und Halde  
 Der Auferstehung Ebenbild.

Befreit nun von des Winters Eise,  
 Das die Natur so lang' umschloß,  
 Seh'n wir geheimnisvollerweise  
 Entwickeln neu sich Sproß um Sproß.  
 Das ist ein Keimen, Kecken, Dehnen —  
 Die ew'ge Urkraft der Natur,  
 Sie füllt des Menschen Herz mit Sehnen,  
 Zu wandeln seines Gottes Spur.

Das Auferstehungsfest zu rüsten,  
 Bleibt stets uns eine lange Zeit;  
 Ach, daß wir recht zu fassen wüßten  
 Des Festes ganze Seligkeit!

Daß alles sich zum Bessern wende,  
 In uns erwach' der echte Geist,  
 Daß auch in uns heut' auferstände,  
 Was Auferstehens würdig ist.

### Derliches und Sächsisches.

Ottendorfer-Ottella, 11. April 1914.

Postbestellung während der Oster-  
 ferietage. Morgen am ersten Oster-  
 ferietage ruht im Landbestellbezirk der  
 Postbestellbezirk. Am 2. Osterferietage wird  
 der Bestelldienst, jedoch ohne Geld- und  
 Paketbestellung, im Landbestellbezirk wie  
 sonst an Sonntagen wahrgenommen. Im  
 Ortsbestellbezirk wird am 1. Osterferietage  
 vormittags eine Geld- und eine Paket-  
 bestellung ausgeführt. Die Briefbestellung  
 im Orte findet zu Ostern wie sonst an  
 Sonntagen statt.

Wegen Abhaltung von Schießübungen  
 mit scharfer Munition auf dem Truppen-  
 übungsgelände Königsbrück wird für allen  
 Verkehre gesperrt: am 20. 4. von 10<sup>0</sup> vorm.  
 bis etwa 8<sup>30</sup> nachm., am 28. 4. von  
 10<sup>0</sup> vorm. bis etwa 7<sup>30</sup> nachm., am 2. 5.  
 von 11<sup>0</sup> vorm. bis etwa 8<sup>30</sup> nachm., am  
 5. 5. und 7. 5. von 9<sup>0</sup> vorm. bis etwa  
 7<sup>30</sup> nachm. das im Gefahrsbereich des  
 Inf.-Schießplatzes Bietisch liegende Gelände.  
 Am 1. 5. von 11<sup>0</sup> vorm. bis etwa 8<sup>30</sup>  
 nachm., am 4. 5. von 9<sup>0</sup> vorm. bis etwa  
 8<sup>30</sup> nachm., am 6. 5. von 11<sup>0</sup> vorm. bis  
 etwa 8<sup>30</sup> nachm. das im Gefahrsbereich  
 des Inf.-Schießplatzes Quosdorf liegende  
 Gelände. Am 22., 23., 24. 4. von 10<sup>0</sup>  
 vorm. bis etwa 7<sup>30</sup> nachm., am 25. 4.  
 von 10<sup>0</sup> vorm. bis etwa 6<sup>0</sup> nachm., am  
 27., 28. und 30. 4. von 10<sup>0</sup> vorm. bis  
 etwa 7<sup>30</sup> nachm. und am 8. 5. von 9<sup>0</sup>  
 vorm. bis etwa 7<sup>30</sup> nachm. das im Ge-  
 fahrsbereich der Inf.-Schießplätze Bietisch  
 und Quosdorf liegende Gelände.

Warnung. In letzter Zeit sind in  
 verschiedenen Zeitungen und Zeitschriften  
 besonders auch in Unterhaltungsblättern  
 und Modenzeitungen wiederholt von aus-  
 ländischen Firmen Heilmittel und Apparate  
 gegen allerhand Krankheiten angepriesen  
 worden. Die Anpreisungen erfolgen zum  
 Teil in der Weise, daß sie für den Laien  
 den Anschein einer redaktionellen Be-  
 sprechung durch einen Fachmann haben.  
 In den angepriesen Mitteln und Apparaten  
 gehören die unter den Namen „nasy  
 Boraniumbeere“, bifurrierte Magnesia,  
 Woola-Haarwasser, Wunderguggulaster mit  
 Tabletten, Sargol, Saltrabo Comp. und  
 Matriin Brools Bruchverbandapparat,  
 Sollings Bruchheilmitel angebotenen und  
 verarbeitete andere. Sie werden zum Teil  
 aus dem Auslande verschickt, zum Teil  
 aber auch inländischen Apotheken zum Ver-  
 kauf überwiehen. Vor dem Ankauf der  
 genannten wie auch aller anderen, von  
 Ausländern angepriesenen Mittel und  
 Apparate kann nur gewarnt werden, denn  
 sie haben erstens nicht die Wirkungen, die  
 ihnen in den Anpreisungen in prahlerischer

und übertriebener Weise beigelegt werden  
 und dann werden sie auch vielfach zu einem  
 Preis abgegeben, der in keinem Verhältnis  
 zu ihrem wirklichen Wert steht. Der Ver-  
 trieb der Mittel und Apparate läuft auf  
 die Ausbeutung leichtgläubiger Personen  
 hinaus.

Dresden. Der größte Eltkahn, der  
 „Meteor“, passierte dieser Tage Dresden.  
 Er hatte in Böhmen Basaltstücker für Ham-  
 burg geladen. Das Fahrzeug hat eine Länge  
 von 84 Meter und eine Breite von 12,6 Meter.  
 Es kost 1434 Tonnen oder 28680 Zentner,  
 das sind drei städtische Güterzüge. Dieser  
 Elbrücke gebiet der Witwe des Schiffseigners  
 August Runge in Alen und ist für die Schiffs-  
 leute sehr bequem eingerichtet.

Unter den Anhängewagen der Straßen-  
 bahnen geriet auf dem Postplatz der Küchenkel  
 des Hambrinus-Restaurants. Er erlitt eine  
 erhebliche Beschädigung.

Während eines plötzlich eingetretenen  
 Sturmes stürzte auf einem der drei Neubauten  
 an der Ecke Hans Sachs- und Döbener  
 Straße der Dachstuhl mit dem Mansarden-  
 gipfel des 3. Stock ein. Menschen wurden  
 nicht verletzt.

Kadeberg. Am Mittwoch abend gegen  
 6 Uhr ereignete sich auf dem hiesigen Personen-  
 abhofs ein Eisenbahnunglück. Der Sächsischer  
 Wägenzug, der eine ziemlich Länge hatte, war  
 soeben eingetroffen und mußte, da das Signal  
 auf „Halt“ stand, halten. Er war aber ein  
 Stück über das Signal gefahren und stieß  
 aus diesem Grunde etwas zurück. In dem-  
 selben Augenblick passierte die Rangiermaschine  
 mit einigen Wägen die hinter dem Güterzug  
 liegende Weiche. Da der Führer der Rangier-  
 maschine nicht absehen konnte, daß der Güterzug  
 zurückstehen würde und der Führer des Güter-  
 zuges wegen der Länge seines Zuges nicht sah,  
 daß hinter ihm rangiert wurde, entstand eine  
 Frontkollision, indem der Rangierzug auf die  
 letzten Wägen des Güterzuges aufsaß. Zwei  
 Wägen wurden aus dem Gleise gedrückt und  
 mehrere zum Teil erheblich beschädigt. Die  
 Aufschußarbeiten wurden sofort in An-  
 griff genommen. Der kleine Hilfszug traf  
 kurz nach 7 Uhr hier ein. Personen wurden  
 keine verletzt; der Schaffner des letzten Wagens  
 rettete sich noch rechtzeitig durch Abspringen.

Schmieefeld. Am Donnerstag mittag  
 ertrank das zweijährige Söhnchen des Kaisers  
 Schäfers in der Wesenitz. Das Kind wurde  
 erst nach längerem, mühevollen Suchen gefun-  
 den.

Sauken. Am Dienstag nachmittag  
 gegen 6 Uhr ging ein schweres Gewitter, be-  
 gleitet von starken Regengüssen und Graupel-  
 wetter über einen Teil der Lausitz nieder.  
 In Taubenheim traf ein Blitzstrahl die ge-  
 wählte Scheune des Wirtschaftsbefizers Gustav  
 Thäner und zündete. In kurzer Zeit wor-  
 e Scheune niedergebrennt. Vom Blitze wurde  
 oajelbst auch eine Linde getroffen und die

elektrische Leitung zerbrach, so daß der Ort  
 längere Zeit ohne Licht war.

Klingenberg. Die Talsperrung ist nunmehr  
 weit vollendet, daß das Bauwerk mit Aus-  
 nahme der Nebenanlagen in Gegenwart der  
 Amtshauptleute Dr. Streit-Dresden-A. und  
 Dr. Sala-Dippoldiswalde von der Staats-  
 regierung in die Verwaltung der Weisheit-  
 Talsperrungs-Gesellschaft übergeben werden  
 konnte. Die Uebergabe erfolgte durch Baurat  
 Gresh an den Vorstand der Weisheit-Talsperrungs-  
 Gesellschaft Hofrat Plehner. Der Ge-  
 nossenschaftsvorstand beschloß zum Zeichen des  
 Dankes an den König für das dem Werke be-  
 wiesene Wohlwollen die Genehmigung dazu  
 einzuholen, daß die Sperrmauer den Namen  
 König-Friedrich-August-Sperre führen darf.  
 Unter den üblichen Hammerschlägen wurde  
 dann der Schlüsselstein in das Bauwerk ein-  
 gesetzt und eine Erinnerungseiche gepflanzt.  
 Der Staussee sah gegenwärtig eine Wasser-  
 menge von 11 660 Kubitmetern. Nach Schluß  
 der Feiern vereinigten sich die Teilnehmer  
 in der Banfantine zu einer vor dem Direktor  
 der Zeisenleibbauerei, Kommerzienrat Rämpke  
 dargebotenen Tafel, die durch Amtshauptmann  
 Dr. Streit mit einem Trinkspruch auf den  
 König eröffnet wurde.

### Kirchennachrichten.

Sonntag, den 12. April 1914.

I. Osterferietag.

Ottendorfer-Ottella.

Vorm. 9 Uhr: Beichte,  
 Vorm. 10 Uhr Predigtgottesdienst und  
 Feiern des heiligen Abendmahls.  
 Osterkantate für gemischten Chor, Solo und  
 Orgel von Franz Kagler.  
 a) Gemischter Chor: Lobt und zum Grabe...  
 b) Solo und Engelchor: Entsetzt euch nicht...  
 c) Gemischter Chor: Der Herr ist auferstanden...  
 Medingen.

Vorm. 8 Uhr: Predigtgottesdienst.  
 Kollekte für die Sächsische Hauptbibelgesellschaft.  
 Großdittmannsdorf.

Vorm. 11 Uhr: Beichte mit Feiern des  
 heiligen Abendmahls.  
 Vorm. 11 Uhr: Predigtgottesdienst.  
 Kollekte für die Sächsische Hauptbibelgesellschaft.

Montag, den 13. April 1914.

II. Osterferietag.

Ottendorfer-Ottella.

Vorm. 10 Uhr: Predigtgottesdienst.  
 Herr Pfarrer Schubert-Langebrück.  
 Medingen.  
 Vorm. 11 Uhr: Predigtgottesdienst.  
 Großdittmannsdorf.  
 Vorm. 8 Uhr: Predigtgottesdienst.

Ein Stamm sehr gute

### Legehühner

schwarze Minorca, 1913. Brut (Hahn mit  
 1. u. Ehrenpreis prämi.) werd. billig verkauft  
 Cunnersdorf Nr. 11.

kleineres

### Hausgrundstück

wird zu kaufen gesucht.  
 Adressen an die Exped. dieses Blattes  
 erbeten.

### Meine Waschmaschine Modell 1913



ist aus Stahlblech gefertigt und im  
 Vollbade verzinkt, daher absolut und  
 dauernd dicht, ein Auslaufen durch Rin-  
 trocknen ist unmöglich. Kein Reissen,  
 kein Faulen. Die Maschine ist aussen  
 mit einem äußerst haltbaren Lack-  
 überzug versehen, deshalb eine sehr  
 leichte Reinigung. Der Korb aus Hart-  
 holzriffel ist herausnehmbar. Bequeme  
 und sichere Befestigung der Wring-  
 maschine. Das Drehen kann ein Kind  
 verrichten.

Verlangen Sie bitte Liste sofort gratis  
 von

Bernhard Hähner, Dresden-A. Nr. 449  
 Grosse Zwingerstrasse 13.  
 Zu haben in verschiedenen Geschäften  
 der Branche.

### Obstbäume

Rosen, Stachelbeerstämme,  
 Ziersträucher, Färsche,  
 sind noch in schöner gesunder Ware billig  
 abzugeben

Baumschule, Beerenkulturen in  
 Gomlitz bei Lausa, (Dresden).

Eine hochtragende

### Zug- u. Nutzkuh

steht zu verkaufen.  
 Zu erfragen in der Exped. dieses Blattes.